

FP-Seidl zu nächstem Führungswechsel: Vielleicht ist ja Hacker die Fehlbesetzung?

Utl.: Im Hacker-Ressort muss die nächste Führungskraft den Hut nehmen - Chaos bleibt =

Wien (OTS) - Der neuerliche Führungswechsel im Hacker-Ressort, diesmal in der MA15, zeigt die Nervosität des offenbar überforderten Gesundheitstadtrates auf. In den letzten Tagen und Wochen häufte sich die Kritik an Missständen im Wiener Gesundheitswesen: „Überlange Schichten bei der Rettung; ein Skandal bei KPW mit Führungswechsel, Chaos bei der Corona-Hotline 1450 und vermutlich daher nun der Führungswechsel bei der MA15. Und das alles im Wahlkampf“, zählt der Gesundheitssprecher der Wiener FPÖ, LAGb. Wolfgang Seidl, auf. Angesichts der neuesten Meldungen über erste überfüllte Spitäler durch die Corona-Infektionen drohe nun der nächste Supergau für Wiens Gesundheitswesen.

„Corona, Personalmangel und das Chaos bei der 1450-Hotline sind ja nicht seit gestern. So wie Hacker da seit einem halben Jahr herumwurschtelt ohne die Probleme zu lösen wäre vielleicht jetzt einmal Bürgermeister Ludwig an der Reihe, einen Führungswechsel vorzunehmen und Hacker auszutauschen“, so Seidl abschließend.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien
Andreas Hufnagl
Pressereferent
0664 1535826
andreas.hufnagl@fpoe.at
www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

190853 Sep 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200919_OTS0002